

Die Feuerinseln mit Ulla Lohmann

Komm mit mir auf die äolischen Inseln, die alle durch die Kraft des Windes und des Feuers entstanden sind, eine Reise zu den Ursprüngen des Lebens. Wir garantieren Dir, dass Du einen ausbrechenden Vulkan mit rotglühendem Funkenfeuerwerk sehen wirst! Als einziger Reiseanbieter der Welt geben wir Lava-garantie. Vulcano ist dampfend und ursprünglich, Lipari lebendig und geschichtsträchtig, Salina ist grün und elegant, Filicudi wild und archaisch, Alicudi abgelegen und entschleunigt, Panarea weiß und stilvoll und Stromboli ist feurig und unvergleichlich.

Mit einem Privatboot, kleinen Wanderungen und viel Zeit für Meer, Menschen, Fotografie und Dolce Vita entdecken wir einsame Buchten, versteckte Dörfer und die vulkanisch geprägten Landschaften. Die Reise in einer kleinen Gruppe ist eine intensive Mischung aus Abenteuer, Genuss und mediterranem Inselgefühl, Komfort und Abenteuer zugleich. Die Unterkünfte sind gut, das Essen superlecker, das Meer warm, das Wetter prima und Ende Juni noch nicht zu heiß - die Inselwelt an einem der ursprünglichsten Orte Europas wartet!

Malerische Inselchen, ursprüngliche Dörfer, wo die Zeit stillzustehen scheint, türkisfarbenes Meer, authentische Menschen: Die Reise bietet Fotomotive an jeder Ecke, ist aber auch für Nicht-Fotografen geeignet. Es gibt es viel Wissenswertes rund um die Vulkane, die Geschichte der Inseln und die Lebensweise der Menschen, aber auch Tipps für guten Fotos, auch mit dem Handy. Fotografische Kenntnisse sind nicht zwingend notwendig, bei Bedarf leihen wir gerne einen Canon-Kamera aus. Neugierde und Abenteuerlust solltest Du aber mitbringen: Auf Dich wartet eine Reise mit vielen Highlights, allen voran der unvergessliche aktive Vulkan Stromboli.





Highlights:

- Lava-garantie!!!
- Insel Hopping: Erkundung aller 7 äolischen Inseln
- 4 Nächte Vulcano, 4 Nächte Stromboli
- Genuss und Meer: Tolles Essen, Dolce Vita, Traumstrände
- Alicudi, Filicudi, Salina, Panarea, Stromboli mit Privatboot: exklusive Orte + Fotospots
- Schnorchelkurs von Tauchlehrerin und Wissenswertes über Unterwasserwelt
- Kultur & Staunen: Unterwasservulkane, Schwefelvulkan, UNESCO Weltnaturerbe
- Sonnenaufgangswanderungen und Nachtwanderungen
- Stromboli bei Nacht mit Open End zum Fotografieren
- Kleine Reisegruppe mit maximal 8 Teilnehmern
- Individuelle Fototipps auch mit dem Handy, tolle Locations, Zeit für Fotos
- Expertise von Ulla: Zweiter Wohnsitz auf Sizilien, Tauchlehrerin und Geografin

Reisedauer: 9 Tage, 8 Nächte (4 Vulcano, 4 Stromboli)

Min. Teilnehmerzahl: 6, max. Teilnehmerzahl: 8

Hotels: Apartment- Hotel (***) nahe am Strand, Villagio Stromboli (***) Hotel am Strand

Reisesprache: Deutsch, auf Wunsch Englisch, Französisch oder Italienisch

Anforderungen: Leicht bis mittel (optionale Wanderung)

Die längste Wanderung dauert ca. 2,5 Stunden (8km, 600 Höhenmeter), ist aber optional.

Fotografische Kenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich – ich habe auch viele Tipps für Fotos mit dem Handy. Vulkanbegeistert solltest Du schon sein und Dich für die Inselwelt, Ihre Kultur und das Meer begeistern. ;)

Inbegriffen:

- Reiseleitung durch Ulla Lohmann mit Ihrem umfangreichen Wissen zu Vulkanen, Fotografie, Kultur und die Unterwasserwelt
- Transfer laut Programm inkl. Fähren und Ausflüge mit Charterboot
- 9 Tage Reise mit 8 Übernachtungen (4 Nächte Vulcano, 4 Nächte Stromboli)
- Aperitivo am Vulkan, Verkostung von Granita- Eis

Nicht inbegriffen:

- An- und Abreise nach Catania (Wir empfehlen die Suche über Vergleichsportale wie Skyscanner.de Bei Bedarf unterstützen wir gerne bei der Flugsuche)
- Ausflüge und Eintritte außerhalb des Programms
- Essen (außer Frühstück in den Hotels), Getränke und Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben und Reiseversicherung



Tag 01 – Milazzo nach Vulcano



Ich freue mich auf unser Treffen um 12 Uhr am Flughafen in Catania am Busterminal! Falls Ihr schon einen Tag früher ankommen möchtet, haben wir auch Tipps für Unterkünfte in Catania für Euch. Gemeinsam nehmen wir den direkten Bus zum Fährhafen in Milazzo (Abfahrt 12:30h, Ankunft Hafen 14:30h).

Anschließend setzen wir mit der Schnellfähre nach Vulcano über (50min), wo wir unser Apartment am Strand beziehen und unsere Ankunft auf den äolischen Inseln mit einem Bad im Meer und einem Sundowner mit Blick auf Vulcano feiern - inklusive Heilschlamm und vulkanischen Quellen!

Als nächstes Highlight wartet das erste sizilianische Abendessen auf uns. Daumen sind gedrückt für einen klaren Sternenhimmel über dem Meer.

Tag 02 – Lipari



Heute entdecken wir Lipari – die größte und vielseitigste der Äolischen Inseln. Mit der Schnellfähre erreichen wir in nur 10 Minuten den lebhaften Hafen der Hauptinsel, die zugleich Verwaltungssitz der „Liparischen Inseln“ ist. Unser Tag führt uns zunächst zu einem spektakulären Aussichtspunkt mit weitem Blick über die vulkanische Inselwelt und das tiefblaue Mittelmeer.



Anschließend besuchen wir die berühmten weißen Bimssteinfelder an der Küste, wo türkisfarbenes Wasser, schwarze Lava und alte Industrieanlagen eine fast surreale Landschaft bilden. Dort bleibt Zeit zum Baden, Fotografieren und Erkunden der verlassenen Abbaugelände. Wer möchte, kann entspannt am Meer entlang zurücklaufen und dabei immer wieder kleine Buchten entdecken (ca 1,5 Stunden). Alternativ kann eine Taxiabholung organisiert werden. Unterwegs erzähle ich Euch von der vulkanischen Entstehung der Inseln und der Geschichte des Bimssteinabbaus auf Lipari.

Ein Tag zwischen Feuer, Meer und den Spuren vergangener Vulkanaktivität, abgerundet durch einen kleinen Bummel durch die historische Altstadt mit ihrem spektakulären Burgfelsen. Mit der Fähre, die man hier wie Buse nimmt, fahren wir wieder zurück nach Vulcano zu unserer Unterkunft.

Tag 03 – Vulcano



Der dritte Tag beginnt früh auf Vulcano mit dem Aufstieg zum Gran Cratere, wenn der Vulkan in der Morgendämmerung noch still wirkt und aus seinen Fumarolen schwefelhaltige Gase in die klare Morgenluft steigen. Am Kraterrand erleben wir den Sonnenaufgang über den Äolischen Inseln, während sich die Landschaft aus Asche, Lava und Schwefel in warmes Licht taucht und die aktive Vulkanwelt der Insel spürbar wird. Der Abstieg führt vorbei an dampfenden Stellen, kristallisierten Schwefelablagerungen und Spuren der permanenten vulkanischen Aktivität, die Vulcano bis heute prägt.

Nach einer Ruhepause bleibt Zeit für ein Bad am schwarzen Lavastrand und für Momente des Ankommens zwischen Meer und Vulkan. Optional können wir auch einen Tauchgang oder Kajaks zum Ausleihen organisieren (beides auf eigenen Kosten). Am späten Nachmittag unternehmen wir optionale eine leichte Wanderung in Richtung Vulcanello durch erkaltete Lavafelder und eine rohe, von Eruptionen geformte Vulkanlandschaft, mit Blick auf den mächtigen Zentralvulkan der Insel (ca 2 Stunden). Der Weg zeigt eindrucksvoll, wie eng hier Meer, Feuer und vulkanische Kräfte miteinander verbunden sind.

Den Sonnenuntergang erleben wir schließlich am Meer oder mit Blick auf den Vulkan, wenn sich die Insel in goldenes Licht legt und die Atmosphäre zwischen Fumarolen, Lava und Meer ihren intensiven Abschluss findet. Ein Tag im Herzen eines aktiven Vulkans, der die Kraft der Erde unmittelbar sichtbar macht.



Tag 04 – Filicudi und Alicudi



Heute wird es exklusiv- unser RIB, ein hochseetaugliches Festrumpf-Zodiac mit 400 PS holt uns ab! In den kommenden Tagen eröffnet es uns den Zugang zur Inselwelt der Äolischen Inseln, zu versteckten Buchten, Vulkanlandschaften und Orten, die nur vom Wasser aus erreichbar sind.

Wir dürfen vom Wissen unseres Capitains profitieren, der die Inseln schon seit seiner Kindheit kennt und viele Geschichten, Geheimspots und Tipps- natürlich auch zum besten Essen- für uns hat.

Unser erster Stop: Filicudi, 45 Minuten entfernt. Hier entdecken wir einige der spektakulärsten Küstenformationen des Archipels, darunter den berühmten Felspfeiler La Canna, der 71 Meter aus dem Meer ragt, stummer Zeuge des letzten Vulkanausbruches vor 40 000 Jahren und Ort von vielen Seefahrerlegenden.

Weiter geht es zur Grotta del Bue Marino, einer eindrucksvollen Meereshöhle mit kristallklarem Wasser und faszinierenden Lichtreflexen in den dunklen Lavasteinen. Und immer mit viel Zeit zum Fotografieren, Baden, Schnorcheln und Genießen der stillen Buchten entlang der wilden Küste.

Zur Mittagszeit legen wir im kleinen Hafenort Pecorini Mare an, einem der ursprünglichsten Orte der Insel, wo uns eine Familie mit lokaler Küche und entspannter Inselatmosphäre erwartet. Anschließend fahren wir circa 20 Minuten weiter nach Alicudi, der abgelegensten und ruhigsten Insel der Äolen. Bei einer Umrundung der Insel erleben wir steile Vulkanhänge, kleine verstreute Häuser und eine Landschaft ohne Straßen, die bis heute fast archaisch wirkt.

Natürlich haben wir auch hier Zeit für einen Landgang zum Erkunden, Fotografieren und für einen Aperitivo, bevor wir wieder nach Vulcano übersetzen und dort die letzte Nacht auf der Schwefelinsel erleben.



Tag 05 - Salina



Zeit zu packen - unser Boot und ein weiterer Tag auf dem Wasser inmitten der Inselwelt wartet auf uns! In circa 45 Minuten erreichen wir Salina, wo wir bei einer Rundfahrt um die Insel entspannt in die ruhige, grüne Atmosphäre der Insel eintauchen.

Der Lieblingsspot unseres Captains ist Pollara, eine spektakuläre, halb eingestürzte Vulkankraterbucht auf Salina, geprägt von dramatischen Felswänden und einer einzigartigen Naturkulisse. Hier kommt man nicht mit der Fähre hin, die Atmosphäre ist einzigartig. Es gibt kleine, in die Felsen eingebaute Häuser und einen spektakulären Felsenbogen. Weiter geht's, vorbei tiefblauem Wasser, einsamen Buchten, Häuseransammlungen, einem Leuchtturm- eine Reise voller stetig wechselnder Eindrücke zwischen Weite, Ruhe und Kraft der Natur.

Beim Landgang im malerischen Santa Marina entdecken wir das typische Inselleben von Salina, das von Landwirtschaft und Genuss geprägt ist – besonders von den berühmten Kapern, die hier in mühevoller Handarbeit an den Hängen geerntet werden und ein kulinarisches Markenzeichen der Insel sind. Natürlich werden wir sie auch in den lokalen Gerichten kosten! Übrigens, wieder mal ein Geheimtipp unseres Captains. Mit dem Geschmack des Mittelmeers auf der Zunge machen wir uns auf den Weg nach Stromboli. Ein Weg, gesäumt von Inseln, Inselchen und Felsen im Mittelmeer, wie Perlen auf einer Perlenkette aneinandergereiht. Mit etwas Glück begleiten uns Delfine und wir erleben die ein oder andere Meeresschildkröte, die zum Atemholen nach oben kommt.

Schon bei der Ankunft auf Stromboli begrüßt uns der Vulkan, der über allem thront. Unser Hotel liegt auf Klippen aus schwarzem Vulkangestein direkt am Meer und sieht mit seinen weißen Mauern und bunten Blumen wie eine Filmkulisse aus. Nach dem Einchecken besteht die Möglichkeit, am späten Abend zum Vulkan aufzusteigen. Die Wanderung zum ersten Aussichtspunkt am Vulkan umfasst 40 min im Aufstieg, 110 Höhenmeter und 2.2 km Hinweg. Auch für Menschen, die nicht ganz so fit sind, ist dieser Weg geeignet. Hier oben kann man zum ersten Mal die unvergesslichen Eruptionen des Stromboli beobachten. Die Gänsehaut bei Deiner ersten Eruption ist garantiert! Ich freue mich sehr darauf, diesen einmaligen Moment gemeinsam mit Dir zu erleben.

Wir bleiben so lange, wie Ihr möchtet. Stellt Euch auf ein spätes Abendessen ein- aber dann schmeckt die „Pizza Iddu“ (die beste Pizza, die ich je gegessen habe), um so besser. Wer noch immer nicht genug Vulkan hat, kann auch von der Hotelterrasse die größeren Eruptionen fotografisch einfangen.

Tipp: Lasst nachts das Fenster auf – man hört das Meer und den Vulkan!



Tag 06 - Stromboli



Heute ist Ausschlafen und Ankommen angesagt! Nach einer Stärkung mit einem hervorragenden Frühstück auf der Terrasse am Meer möchte ich Euch eine fotografische Einführung zum Stromboli, seinem Vulkanismus und eine Zusammenfassung der gelebten Geografie unserer bisherigen Reise am großen Bildschirm geben. Außerdem ist es eine gute Gelegenheit, Eure Bilder von gestern anzuschauen und ein paar Tipps zur Verbesserung zu besprechen. Anschließend zeige ich Euch gerne, wo es die beste Pizza von ganz Stromboli gibt - oder von der ganzen Welt? Ich bin gespannt auf Eure Beurteilung! Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Bad am hoteleigenen Strand oder im Pool? Oder mit einem Bummel durch die kleinen Boutiquen des Örtchens? Oder mit einer Fotosafari am Hafen mit den traditionellen Fischerbooten? Oder einfach alles? Kein Problem! Am späten Abend brechen wir wieder zum Vulkan auf. Heute gehen wir gemeinsam auf 290 Meter (3,5 Kilometer, ca. 1,30 Stunden im Aufstieg auf einem steinigem, aber befestigten Weg) um dort die Feuerrutsche zu sehen, der Ort, an dem die erkalteten Steine ins Meer kullern und wir mit etwas Glück einen Lavastrom sehen dürfen, der sich ins Meer ergießt. Sobald die Sonne im Mittelmeer versinkt, beginnt das Spektakel: Die Eruptionen des Stromboli. Einzigartige Momente und tolle Fotos sind euch sicher! Eine unvergessliche Nacht – wie jede Nacht, die man am Vulkan in guter Gesellschaft verbringt! Heute könnt Ihr so viel Zeit wie Ihr möchtet am Vulkan verbringen, um die Bilder Eures Lebens zu machen.

Tag 07 - Panarea





Heute haben wir wieder unser Expeditionsboot für den ganzen Tag gechartert. Auf geht's zu den vorgelagerten Inseln und wunderschönen Buchten der Insel Panarea! Wir legen im Morgenlicht ab, wenn das Meer ruhig und glatt ist. Nach etwa 25 Minuten taucht Panarea mit den weißen Häusern und den kleinen vorgelagerten Inseln langsam aus dem Blau des Mittelmeeres auf.

Unser erster Stop ist das Inselchen Basiluzzo, wo das Meer besonders klar ist und man in die „Grotta del Amore“, schwimmen kann. Auf der nahegelegenen Insel Lisca Bianca kann man- weltweit einmalig- durch ungefährliche Gasblasenfelder des Vulkans, die sogenannten „Solfatare“ schnorcheln und die besondere hydrothermale Welt erleben. Ganz in der Nähe liegt zudem ein Unterwasservulkan. Hier begegnen sich die beiden Elemente Feuer und Wasser – ein Ort, der für mich einzigartig ist.

Anschließend erkunden wir die zerklüftete Küste und fahren zu versteckten Buchten wie Cala Junco, wo türkisfarbenes Wasser zwischen Felsen und Lavagestein liegt und ideale Bedingungen zum Schwimmen und Schnorcheln bietet. Oberhalb der Bucht gelegen und durch eine kurze Wanderung erreichbar, findet man die Überreste des prähistorischen Dorfes „Il Villaggio di Punta Milazzese“ aus der Bronzezeit (ca. 14 Jh v. Chr.).

Natürlich bleibt auch Zeit für einen Landgang und ein Essen im Hauptort San Pietro mit seinen engen Gassen, kleinen Boutiquen, blühenden Bougainvillea und weißen Häusern, die einen sehr fotogenen Kontrast zum tiefblauen Meer und dem schwarzen Lavagestein bilden. Unser Captain hat auch hier seinen Geheimtipp für das beste Mittagessen der Insel. Ein Tag voller Meer, Wind und Freiheit.

Und wer noch nicht genug hat: Nach unserer Rückkehr auf Stromboli können wir natürlich wieder zum Vulkan aufsteigen und das einmalige Schauspiel der gewaltigen Explosionen und der glühenden Lava genießen. Ihr könnt frei wählen, welchen Aussichtspunkt Ihr heute besuchen möchtet, alternativ könnt Ihr auch zum Entspannen im Hotel bleiben.

Tag 08 – Ginostra und Strombolicchio



Wer möchte, kann zum Sonnenaufgang zum Vulkan wandern und dort den Tag begrüßen. Nur das leckere Frühstück solltet Ihr nicht verpassen!



Heute gibt's eine Bootsfahrt rund um den Stromboli. Unser Capitain und sein RIB bringen uns zum pittoresken „Strombolicchio“, dem Ursprung des Stromboli mit seinem azurblauen Wasser und seinen markanten Felsformationen. Strombolicchio ist ein marines Schutzgebiet und mein absoluter Lieblingsort zum Schwimmen und Schnorcheln. Wir fahren vorbei an einer ehemaligen Lavarutsche, sehen den Schichtaufbau des Vulkanes wie in einem geologischen Bilderbuch und lernen von unserem Captain eine berühmte Legende...

Weiter geht's nach Ginostra, einem unglaublich fotogenen Ort, der sich an die Hänge des Vulkans schmiegt und in dem permanent nur 40 Menschen leben. Hier kommen wenig Touristen vorbei und man spürt die Ursprünglichkeit an jeder Ecke. Nach unserem Landgang fahren wir weiter zur „Sciara del Fuoco“, der 1,3 Kilometer breiten Feuerrutsche, wo bei großen Eruptionen die Lavabomben des Stromboli ins Meer rollen. Ihr werdet überrascht von der Größe des Vulkans sein!

Wir landen am quirligen Hafen von Stromboli an und genießen das Treiben bei einem Granita – Eis. Nach einem späten Mittagessen in meinem Lieblingsrestaurant möchte ich Euch zeigen, wie ich Vulkanbilder bearbeite und biete ich Euch an, 5 Eurer besten Vulkanbilder – egal ob mit Handy oder Kamera- für Euch zu bearbeiten. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit einer geführten Wanderung mit einem lokalen Vulkanführer bis auf 400m (ca 8km, 600 Höhenmeter insgesamt auf unbefestigten steinigen Wegen, 3-4 Stunden, 45-60 min Minuten Aufenthalt am Vulkan, Trittsicherheit und gute Kondition ist gefordert, vor allem für den Abstieg in der Nacht). Oder Ihr lässt es gemütlich angehen und begleitet mich auf die „Prärie“, einen meiner Lieblingsplätze am Vulkan mit Blick auf die Feuerrutsche und den Sonnenuntergang (45 min im Aufstieg, 115 Höhenmeter und 2.3 km Hinweg).

Gemeinsam lassen wir den Tag in einer Bar am Fuße des Vulkans ausklingen und stoßen auf unsere wunderbare Reise voller unvergesslicher Erlebnisse an.

Tag 09 - Rückreise

Wir stehen sehr früh auf, was uns die Gelegenheit gibt, den Morgen mit den Farben des heranbrechenden Tages zu fotografieren. Heute müssen wir uns leider von der Insel und ihren wunderbaren Einwohnern verabschieden.

Wir verlassen die Insel mit der frühen Schnellfähre und sind nach drei Stunden in einer anderen Welt, in Milazzo. Dort fährt unser Bus nach Catania, wo die Reise um 18 Uhr zu Ende ist.

Jetzt heißt es leider Abschied nehmen- oder besser: „A la prossima“- bis zum nächsten Mal, denn die Faszination für Vulkane und die Inselwelt lässt einem selten wieder los... ;)



Hinweis: Das Programm kann aufgrund des Wetters und äußeren Umständen abweichen. Gerne helfen wir mit Tipps zu den Flügen und unterstützen Euch, wenn Ihr länger bleiben wollt.

Preis- und Tarifstand: Mai 2026. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Preis-, Programm-, Treibstoff-, Flugänderungen sowie die Absage der Reise aufgrund äußerer Umstände, wie z.B. Pandemielage vorbehalten. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann der Reisepreis bis 15 Tage vor Abreise um 10 % angehoben werden, dies geschieht aber in Absprache mit den Teilnehmern.

Stornobedingungen:

- Bis zu 4 Wochen vor Reisebeginn: Kostenlos
- Bis zu 3 Wochen vor der Reisebeginn: 25%
- Bis zu 2,5 Wochen vor der Reisebeginn: 50%
- Bis zu 2 Wochen vor der Reisebeginn: 75%
- Anschließend 100%

Ich freue mich riesig auf unsere gemeinsame Reise!

Eure

